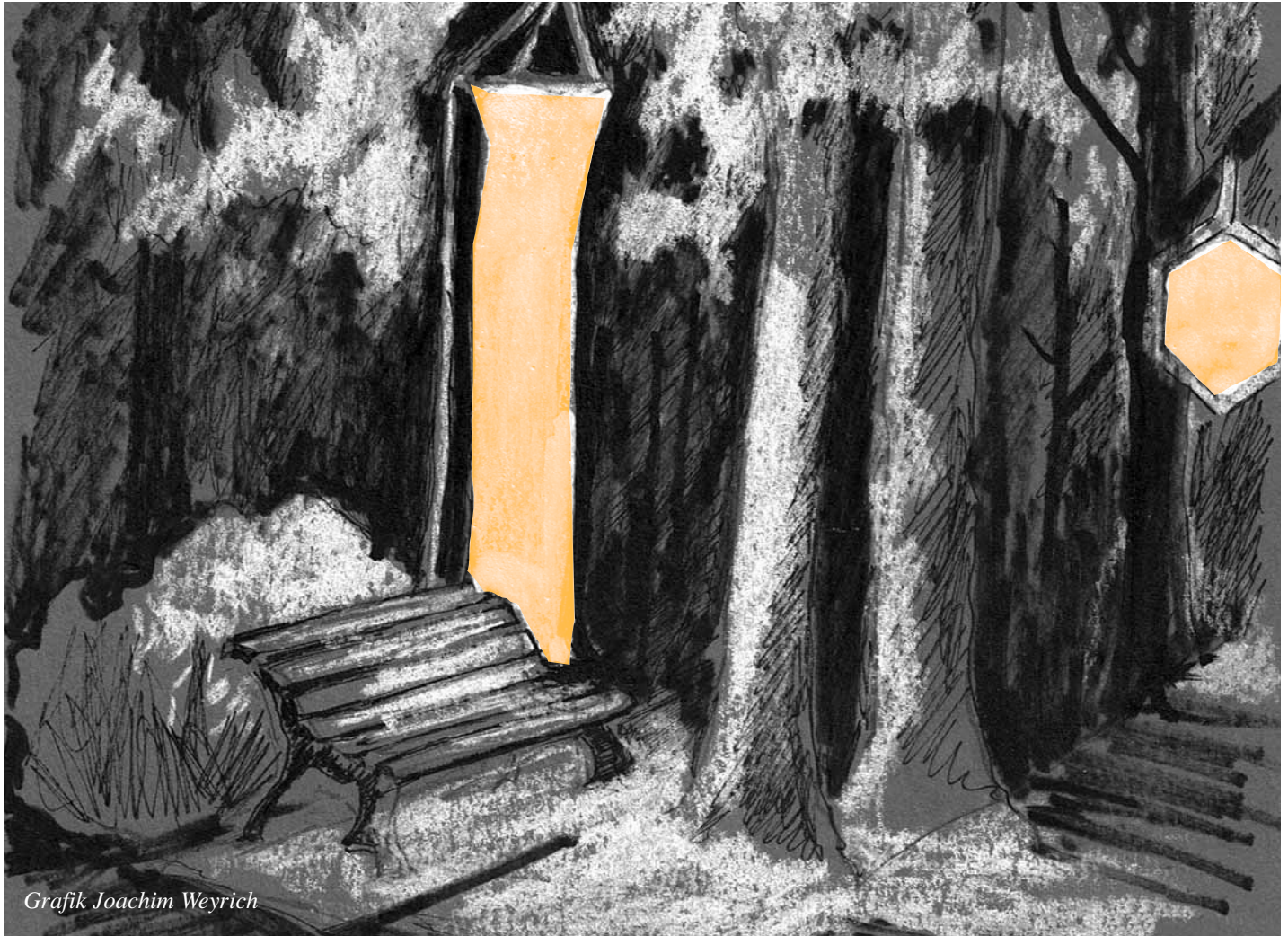


Nachts im Park – Lichtpoesie



Grafik Joachim Weyrich

„Nachts im Park“ heißt es wieder im September in Graal-Müritz. Das Saisonende verschiebt sich immer mehr nach hinten, das legendäre Moorfest ist schon lange nicht mehr der Abschluss der Saison. Und so stellt Ende September ein Licht- und Leise-Event das Gegenteil zum aktionsgeladenen Fest der Moor-geister dar. Oft wird der Urlaub als eine Zeit angesehen, in der die Akkus wieder aufgeladen werden müssen, eine stete Reizüberflutung lässt eine Sehnsucht nach Stille, nach Entschleunigung aufkommen.

In solchen Zeiten wollen wir als Tourismusunternehmen bedürfnisgerecht auch andere Angebote schaffen. Nach einem bombastischen Sommer erwartet uns ein zauberhafter Herbst mit all seinen Farben. Und die Tourismus- und Kur GmbH wird noch ein paar Farben hinzufügen.

Ein Licht- und Leise Event? Was ist das? Ein Spaßvogel würde antworten, ein Event, für das keine Lärmschutzgenehmigung beantragt werden muss. Poesie ist im Rhododendronpark nichts Neues, gibt es doch

seit vielen Jahren einen Lyrik-treff hier.

Die verspielte Poesie des Lichtes bietet aber noch ganz andere Blickwinkel. Es geht um Genuss und es geht um Schönheit.

Jörn Hanitzsch von der Fa. Chill-out-Design aus Cottbus präsentiert auch 2018 wieder seine Lichtinstallationen, die Sie liebe Gäste jetzt auf ganz individuelle Art genießen dürfen.

Unser Rhododendronpark ist zu jeder Jahreszeit schön, aber zu „Nachts im Park“ hat er sich nochmal extra schön gemacht.

Kein Rummel, keine spektakulären Effekte, sondern entspannte Lichterspiele erwarten den Betrachter. Wer mag, findet auch noch ein gutes Glas Wein dazu. Und dann...

„Ich möchte hier einfach nur sitzen!“ heißt es bei Lorient. In diesem Sinne wünschen wir einen gelungenen Tagesausklang. Herzlich willkommen zu Lichtpoesie, herzlich willkommen zu „Nachts im Park“ vom 27. bis 29.09 immer von 18 bis 23 Uhr.

Doris Rosengarten
TuK Veranstaltungsbereich

+++ aktuell +++ Graal-Müritz +++ aktuell +++

Die Bäderbibliothek und die Rosa-Luxemburg-Stiftung laden ein:

„Erst wenn wir wieder Frieden haben...“
Lesung aus Clara Zetkins Briefen gegen den Krieg. 1914–1918.
mit Marga Voigt

Clara Zetkin weilte mehrmals zur Erholung in Graal-Müritz. Sie wohnte u. a. 1929 und 1931 im „Haus am Meer“. Dort findet man auch eine Gedenktafel zu Ihrem mehrmonatigen Aufenthalt im Jahr 1931.

Frau Marga Voigt ist Slawistin und Bibliothekarin aus Berlin, hat 2016 den 1. Band der Clara Zetkin-Briefe herausgegeben und wird aus ihrem Buch lesen.

„Clara Zetkins Briefe gegen den Krieg sind Ermutigungen an Sozialistinnen-Internationalistinnen, politisch ihre Stimme zu erheben. Sie künden von großen Nöten und kleinen Freuden eines



Foto: Dietz Verlag Berlin

politischen und privaten Lebens im Krieg. Überschwänglichkeiten stehen in Trend und Stil der Zeit Clara Zetkins. Ihrer Gefühlsbetontheit mangelt es nicht an Realitätssinn und Weitsicht. Von Beginn des Ersten Weltkrieges an war aller Verkehr mit dem Ausland gesperrt. Die zumeist in konspirativer Sprache verfassten Briefe lassen auf Briefzensur und viele Schwierigkeiten schließen, auf die Clara Zetkin in den Zeiten des „Burgfriedens“ stieß.

In fassbarer und fesselnder Sprache stellt sie komplexe Sachverhalte dar und ordnet mit großer Sorgfalt aktuelle Entwicklungen in historische Zusammenhänge ein.“

Mittwoch, 12. September 2018, 18.00 Uhr, Bäderbibliothek, Eintritt frei

Literarischer Rundgang Graal-Müritz

Begegnungen mit Geschichte und Literatur – ein literarischer Spaziergang durch Graal mit Susanne Graf

Wohl kein anderer Ort an unserer Küste hat so viele bekannte Schriftsteller beherbergt wie Graal-Müritz. Da finden sich Namen wie Franz Kafka, Hans

Fallada, Erich Kästner, Kurt Tucholsky u.v.a.m. Lassen Sie uns gemeinsam auf den Spuren dieser Dichter wandeln und in die Geschichte des Ortes eintauchen.

Mittwoch, 26. September 2018, 10.00 Uhr, Treffpunkt: Lukaskirche
Dauer ca. 2 Stunden,
Kosten: 5,00 € / erm. 4,50 €

Überraschung im Park

Die Graal-Müritzer Schriftstellerin Marion Petznick wurde am 5. August von einer besonderen Darbietung im Rhododendronpark überrascht.

Darüber informierte sie voller Begeisterung sofort Freunde und Bekannte:

„Heute am Nachmittag im Park war ein Paar, das nach mitgebrachter Musik auf dem Freiluftschachbrett Tango tanzte. Der Tänzer sagte mir, er hätte erst mit 70 begonnen zu tanzen, jetzt ist er 81 Jahre alt. Einfach toll und inspirierend!“



Und ein paar Tage später fügte Frau Petznick hinzu: „Ich fände es gut, wenn die Tangotänzer einem breiten Leserkreis vorgestellt werden würden.“

Die beiden haben meinen Mann und mich angeregt, nach Rostock in die Tanzschule zu fahren. Die Tänzerin zeigte mir auch gleich ein paar Tangoschritte, das fand ich sehr nett.“

Die Windflüchterredaktion erfüllt hiermit gern den Wunsch von Frau Petznick.

Foto: Marion Petznick

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

01.09.2018 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

„Das waren Zeiten - 40 Jahre Kaktusblüte“ Jubiläumsprogramm mit Die Kaktusblüte



© Bernhard Poprawa

Seit 40 Jahren ist das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“ dort zu Hause, wo sich die große Politik und der alltägliche Schwachsinn treffen. Dabei kombinieren Friedemann Heinrich, Uwe Hänchen, Monika Breschke und Janka Scheudeck am Klavier ebenso lange politisch-satirisches Kabarett mit anspruchsvoller Unterhaltung. Erleben Sie im neuesten Programm zum Jubiläum des Ensembles noch einmal markante Szenen, die allesamt zu Erfolgsnummern wurden und in letzter Zeit eher an Aktualität und an Brisanz gewonnen haben.

Eintritt: 12,00 / 10,00 €

02.09.2018 | 9.30 Uhr | Treffpunkt: Haus des Gastes

„Wildkräuter vor der Haustür“ Kräuterwanderung mit Antje Katreniok

Begeben Sie sich auf eine kleine Reise in die Natur und finden Sie Kräuter, von deren Bedeutung Sie bisher noch nichts wussten. Am Wegrand, im Wald und auf Wiesen wachsen viele Pflanzen, die wir meist übersehen. Oftmals wissen wir gar nicht wie viel Kraft in diesen unscheinbaren Wildpflanzen steckt. Einige dieser Kräuter werden auch heute noch genutzt, um Heilungsprozesse zu unterstützen.

Wandern Sie mit der erfahrenen Heilpraktikerin Antje Katreniok durch die Natur. Kinder sind gerne willkommen.

Kosten: 7,00 € / Kinder kostenfrei !

03.09.2018 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

„Sturmfluten“ Vortrag mit Winfried Pachnicke

Jedes Meer hat nicht nur seine idyllische Seite. Auch die Ostsee hat schon mehrere Sturmfluten hinter sich, die letzte verheerende traf 1872 unsere Küste, aber auch im November 1995 hatten die Menschen damit zu kämpfen.

Wodurch entstehen diese Sturmfluten? Was sind Sturmfluten über-

haupt und was für Auswirkungen haben sie?

Diese und andere Fragen beantwortet Ihnen Winfried Pachnicke. Lassen Sie sich an diesem Abend einfach faszinieren von den Gewalten, die eine Sturmflut an der Ostseeküste auslösen kann.

Eintritt: 5,00 / 4,50 €

05.09.2018 | 18.30 Uhr | Haus des Gastes

„Bis zum Horizont“ Ausstellungseröffnung mit Edeltraud Woydeck

Eine Malreise durch Wind, Wellen und Meer von Edeltraud Woydeck. Die gelernte Tapetenmuster-Zeichnerin wohnt in Melbeck (bei Lüneburg). Seit ca. 7 Jahren hat sie sich auf die Seemalerei spezialisiert. Vor allem die Ostsee um Graal Müritz hat Frau Woydeck fasziniert. Ausstellung vom 05.09. bis 21.10.2018



08.09.2018 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

„Die große Schlägerparade d'Erfolgsmusik“ Vocal Recall



Die Boygroup mit Frau ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. Alice Köfer, Dieter Behrens und Bernhard Leube eilt der Groove voraus, trotz erstklassiger musikalischer Einbildung, ein sympathisches Gesangstrio zu sein. Mit ihrem multi-tasting-

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

fähigen Pianisten Matthias Behrsing/Falk Effenberger springt die Fast-Acappella-Band liebevoll durch die Charts und schreibt ohne Wham! und ABBA die Musikgeschichte um. Da trifft Coldplay auf Hot Chocolate, Helene Fischer-Dieskau auf Wolfgang Amadeus Westernhagen und Stevie Wonder auf Blind Guardian bis niemand mehr weiß, warum es eigentlich ging.

Eintritt: 14,00 / 13,00 €

10.09.2018 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

„Graal-Müritz einst und heute“ Vortrag mit Dr. Bernd Kuntze

Dr. Kuntze, viele Jahre Kurdirektor diese Ortes, ist nach wie vor von Graal-Müritz begeistert. An diesem Gefühl lässt er gerne viele Urlauber teilhaben. Anschaulich und lebendig wird hier die Geschichte von Graal-Müritz, angefangen von der Entstehung dieses Ortes 1328 bis hin zur Neuzeit, aufgezeigt. Besonderes Augenmerk wird in diesem Vortrag auf die Vielzahl von bekannten Literaten und Malern gelegt, die die Ruhe und Beschaulichkeit unseres beliebten Ortes schon seit Anbeginn der Bäderzeit kennen und lieben gelernt haben.

Eintritt: 5,00 € / 4,50 €

12.09.2018 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

„Lieblingslieder“ Konzert mit Scarlett O' und Jürgen Ehle



© Katy Otto

Lust auf gemeinsames Singen oder – neudeutsch – Rudelsingen, Mitsingding?

Seit der Jahrtausendwende sind SCARLETT O' & JÜRGEN EHLE als Musikerpaar unterwegs. In diesen Bühnenjahren haben sich bei dank diverser Programme und Projekte mehr als nur ein paar LIEBLINGSLIEDER angesammelt. Beide mögen es, für ihr Publikum, vor allem aber zusammen mit ihrem Publikum zu singen – und "basteln" deshalb ihr LIEBLINGSLIEDER-Programm immer wieder aufs Neue so, dass zu gemeinsamer Singerei reichlich Gelegenheit ist.

Freuen Sie sich also auf einen erbaulichen, heiteren Mitsing-LIEBLINGSLIEDER-Abend.

Eintritt: 12,00 / 10,00 €

14. und 15. September 2018

19. Fest der Moorgeister Graal-Müritz (Strandstraße)

„Moor & Meer und Urlauber!“ So lautet das Motto, wenn Murmanns Geister wieder Einzug halten in Graal-Müritz. Die Moor-Geister erscheinen in Wald und Moor und locken Besucher in das selbige. Alle mutigen Besucher nutzen die Einladung zur nächtlichen Wanderung durch Murmanns Reich, um Hexen, Feen, Trolle und andere Waldgeister persönlich zu treffen. Die Wanderungen starten jeweils ab 19.30 Uhr an der Buswendeschleife. Die anschließenden Fackelwanderungen am Strand enden mit einer zünftigen Moorparty. Festumzug, musikalisches Strandfeuerwerk und Kinderfest runden das Moorfest zu einem schönen Spektakel ab. Murmann und sein Gefolge heißen alle Gäste zum 19. Moorgeisterfest in Graal-Müritz herzlich willkommen!

17.09.2018 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

Vortrag mit Holger Duty

Das Sammeln der schmackhaften Hutträger bringt viele Menschen während der Pilzsaison dazu, den heimischen Wald zu erkunden. Es ist gar nicht so schwer die giftigen von den essbaren Arten zu unterscheiden, wichtig ist, man kennt die wenigen wirklich giftigen Pilze. Am 17.09.2018 um 19.30 Uhr können Sie die Multivisionsschau „Pilze und andere Früchte des Waldes“ im Haus des Gastes besuchen. Der Naturfotograf Holger Duty zeigt Ihnen eine große Auswahl der bei uns wachsenden Pilze

Kosten: 6,50 / 6,00 €

19.09.2018 | 19.30 Uhr | Haus des Gastes

„Säggs'sches Ginsdlorbluhd“ Kabarett mit Gunther Böhnke & Duo Steps

"Mir Sachsen, mir sinn helle, das weeiß de ganze Welt. Un wenn mir mal nich helle sinn, da hammer uns verstellt."

Nun hat ja leider die Verstellung in sächsischen Landen unglaublich um sich gegriffen. Deshalb bedarf es echten sächsischen "Ginsdlorbluhdes", um die echten Sachsen von den "falschen Fuffzschorn" zu unterscheiden. Die Merkmale sind vielfältig. Der echte Sachse ist nicht nur helle, heeflich und heemdiggsch, er zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass er messefest ist, pleißerfahren und hitscheaffin. Sächsische Märchen und Balladen gehören zu seinem Rüstzeug und das einmalige sächsische Liedgut lässt die Luft erzittern. Und eines wird ganz klar: Sachsenblut ist keine Buttermilch!



(c) Jörg Singer

Eintritt: 12,00 / 10,00 €

Veranstaltungen der Tourismus- und Kur GmbH

19.09.2018 | 15.00 Uhr | Konzert-Pavillon im Park

„Platinum Blues“ Kurkonzert mit Marty Hall



200 internationale Konzerte im Jahr brachten Marty Hall Auftritte in Blues & Jazz Clubs, Kulturvereinen, Open Air Festivals, Radio-Fernsehsendungen von Montreal bis Zagreb, Reykjavik bis Palermo und darüber hinaus. Seine Karriere endete abrupt mit einem dramatischen Autounfall, der zu einer 8-jährigen Bühnenabstinenz führte, aber entgegen aller medizinischer Voraussagen, gelang Marty Hall 2015 eine musikalische Rückkehr. Heute spielt er mit einer Leidenschaft und Aufrichtigkeit, die nur von solch einer Erfahrung her-rühren können.

Sehr bedeutsam für Marty Hall ist dieses Jahr die Neuaufnahme seines neunten Albums "Platinum Blues", veröffentlicht. Ein gnadenlos reines, direktes Blues-Album auf höchstem Niveau in traditionellem Sinn.

Eintritt frei!

22.09.2018 | 19.30 Uhr | Konzertpavillon im Park

„Leidenschaft und Träumerei“ Konzert mit Tidemore



Es ist jedes Mal eine Reise, die beginnt, wenn man der Musik von TIDEMORE lauscht. Und man weiß nicht genau, wohin sie einen führen wird. Allein mit zwei Gitarren und ihren Stimmen und manchmal auch Piano zelebrieren die Brüder Andreas und Matthias Pietsch einen grandiosen Akustik-Pop, der außergewöhnlich ist,

tiefgründig berührt und zugleich vertraut und klangvoll anmutet. Auffällig dabei ist ihr einzigartiger Stil. Ein Muss für Liebeskranke, Systemkritiker, Aussteiger, Todessehnsüchtige und Lebenshungrige!

Eintritt: 12,00 / 10,00 €

24.09.2018 | 19.30 | Haus des Gastes

Luise von Preußen, die Königin der Herzen Lichtbildervortrag mit Joachim Puttkammer

Sie war die erste „Königin der Herzen“. Die Literatur über sie ist un-übersehbar geworden, und ständig kommen neue Bücher dazu. Autoren wie Günter de Bruyn versuchen zu ermitteln, wie diese Popularität zu erklären ist, doch sie bleibt ein Mysterium. Luise Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz lebte 1776 – 1810 und war verheiratet mit dem preußischen König Friedrich Wilhelm III. Napoleon bezeichnete sie als seine Feindin, hasste ihren Mann und tat alles, um Preußen zu schaden. An diesem Schicksal ging sie zugrunde.

In Hohenzieritz bei Neustrelitz starb sie. Dort befindet sich heute wieder eine Gedenkstätte, die außerordentlich gut besucht wird. Joachim Puttkammer lebte eine Zeit lang in Prillwitz bei Hohenzieritz und baute eine erste Gedenkstätte für Luise mit auf. Seit dieser Zeit sammelte er auch Bücher und Bilder über Luise. Er versucht auch in seinem Vortrag deutlich zu machen, dass diese Frau zu den bedeutendsten Persönlichkeiten in Mecklenburg gehört.

Eintritt: 4,50 / 4,00 €

27. - 29.09.2018 | jeweils von 17-24 Uhr

„Nachts im Park“ – Lichtpoesie Chillout Lichtdesign

Dieses Licht- und Leise-Event soll zum Ende der Saison die Schönheit unseres Parks noch einmal unterstreichen. Die poetischen Lichtinstallationen setzen ganz auf Fantasie und Genuss im Stillen. Wer neugierig geworden ist und sich in der Abendstunde von Lichterspielen verzaubern lassen will, eventuell gemütlich bei einem Glas Wein, der ist herzlich willkommen!

Eintritt frei!

27.09. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Seebrückenvorplatz

„Müritz & Moor“ Wanderung mit Rudi Kreuzmann

Sie wandern in Richtung Müritz. Dort sehen Sie die ersten Büdnergrundstücke, die der Großherzog von Mecklenburg Matrosen, die für Napoleon gekämpft hatten, nach deren Befreiungskrieg versprochen hatte. Im Anschluss sehen Sie das Friedrich-Franz-Hospiz, eine der ersten Kinderkureinrichtungen an der Ostseeküste. Es folgt der Erbpachthof hinter dem Tannenhof, denn er war der Ursprung des Ortsteils Müritz. Über den Strand, am Müritzer Moor entlang, geht es dann durch den Gelbensander Forst zum Seebrückenvorplatz zurück. Die Wanderung (6,5 km) dauert ca. 2,5 Stunden.

Kosten: 6,00 / 5,00 € / Kinder 3,00 €

Die Graaler Seefahrerfamilie Grahl

Das heiß ersehnte Schreiben der Betriebsberufsschule „John Schehr“ des VEB Fischkombinat Rostock der Rostocker Hochseefischerei hatte es in sich: „Lieber Jugendfreund! Wir übersenden Ihnen heute den Antrag auf Ausstellung Ihres Seefahrtbuches und bitten Sie die Untersuchung auf Seetauglichkeit durchführen zu lassen.“ Also gab es für mich noch viel zu tun in diesem Sommer 1967, um meinen großen Traum einer Maschinenlaufbahn bei der Hochseefischerei in die Tat umzusetzen. Das war in der DDR alles andere als selbstverständlich, denn viele Bewerber scheiterten nicht etwa an mangelnden fachlichen Leistungen oder gesundheitlicher Eignung, sondern an der absolut intransparenten politischen Überprüfung durch die Staatsorgane. Als dann in diesem Hochgefühl auch noch meine Mutter, die der allseits geachteten Kapitänstochter, Fräulein Emmy Grahl (die ich schon durch deren Engagement für die Kirchgemeinde seit meiner Christenlehrezeit kannte) von meinem Vorhaben erzählt hatte und mir sagte, „du sollst zu ihr kommen, sie möchte dir etwas zeigen“, war ich völlig euphorisiert. Dann stand ich vor ihrer Wohnungstür im ersten Stock des Grahl'schen Hauses (Abb. 1). Von dem ehemaligen besonderen Flair des großen Hotels nebst Pension war nicht mehr viel übrig; anstelle von Badegästen bevölkerten zwangseingewiesene Mieter die Räume, wie etwa unser alter Maurer Karl – ein Vertriebener aus Ostpreußen. Dem „Fräulein“, einer damals üblichen Anrede für ledige Damen unabhängig vom Alter, waren als Hausbesitzerin gerade einmal Küche und ein Zimmer zum Hof zugestanden worden. Sie öffnete mir in ihrer stets freundlich-vornehmen und dennoch praktischen Art, die sie sich trotz allem bewahrt hatte. „Du interessierst dich doch für die Seefahrt, jetzt zeige ich dir mal etwas ganz



Abb. 1: Das spätere Kapitänshaus Grahl vor 1913

Besonderes“ und schon schob sie mich in ihr Allerheiligstes, das Wohnzimmer. Über der Couch prangte ein Kapitänsbild. Solche Werke kannte ich bisher nur aus Büchern und dem Rostocker Schifffahrtsmuseum. „Das ist die Rostocker Bark „Elodie“ (Abb. 2), die mein Großvater als Kapitän führte. Es ist unser wertvolles Familienerbe, welches ich gut behüte. Auch mein Vater fuhr als Kapitän, allerdings auf englischen Schiffen.“ Was ich da sah und was ich heute erst weiß, war nicht weniger als eine kleine Sensation, denn dieses Kapitänsbild (die richtigere Bezeichnung ist allerdings Schiffsbild, weil es kein Kapitänsportrait zeigt) gilt laut dem Graal-Müritzer Kunstwissenschaftler Werner Timm als einziges je im Ort nachgewiesenes Schiffsbild. Damit sollte sich, wie sich noch zeigen würde und ohne dass ich es damals ahnte, eine für mich



Abb. 2: Schiffsbild der Bark Elodie von Rostock, Capt. H. Grahl, 1884

besondere Beziehung zu der wohl bedeutendsten Seefahrerdynastie unseres Ortes entwickeln.

Fast 50 Jahre später – meine Frau und ich besuchten gerade unser Familiengrab auf dem Graal-Müritzer Friedhof – stach mir die unweit davon befindliche historische Grabstelle von Schiffskapitän Grahl und Familie ins Auge. Etwas hatte sich verändert, denn sie machte einen aufgegebenen Eindruck. Tatsächlich: die Nachfrage beim hilfsbereiten Leiter des Friedhofs, Herrn Nickel, bestätigte meine Vermutung. Mir war klar – jetzt musste umgehend gehandelt werden, sollte ein Stück Ortstradition und ein Teil unseres geschichtlichen Selbstverständnisses vor dem unwiederbringlichen Verlust gerettet werden. Die Friedhofsmitarbeiter hatten bereits die Beräumung vorgesehen, die glücklicherweise bis-

lang nur wegen der fehlenden schweren Technik für die Entsorgung des mächtigen Granitgrabsteins gescheitert war. Umgehend suchte ich daher den Kontakt zur damals neuen Pastorin. Frau Pfendt zeigte sich meinem Anliegen gegenüber überaus aufgeschlossen. Hermann Grahl gilt als der letzte hiesige Kapitän der Graal-Müritzer Seefahrerfamilie Grahl. Mit der Bewahrung des Grabes soll die Tradition, die u. a. die Seefahrt in unserem Ort hat, sichtbar bleiben. Auch in Pre-row beispielsweise sichert man schon länger historische Kapitänsgräber. Da das Grab abgelaufen und von der Familie nicht verlängert worden war, baten meine Frau und ich die Kirchgemeinde um Genehmigung des Kaufs der weiteren Nutzungsrechte. Als sich dann auch die Nachfahren dazu positiv geäußert hatten, wurde dem schließlich zugestimmt.

Nachdem mir der Kontakt zu Kapitän Klaus Grahl in Hamburg, dem letzten maritimen Vertreter der Familie ermöglicht wurde, öffnete dieser vitale alte Fahrensmann sogar die Familienchronik, sodass manche Informationen und Fotos erstmals hier publiziert werden können. Dafür danke ich ihm ausdrücklich.

Die erfolgreiche Geschichte der Familie Grahl begann, so besagt es die Chronik, mit dem Graaler Büttner, Jochim Hinrich Grahl (1784-1837) und seiner Ehefrau, Magdalena Maria Eckhard, aus Graal. Deren Sohn, Johann Jochim Heinrich (1828-1912), verheiratet mit Luise Friederike Boldt, vollbrachte die erstaunliche Entwicklung, sich bis zum Kapitän hochzuarbeiten und führte u.a. die berühmte Dreimastsegelbark „Elodie“ aus Rostock sowie später auch schon Dampfer. Er begründete die bemerkenswerte Seefahrertradition der Familie. (Übrigens taucht noch ein anderer namens Grahl,

Johann Heinrich Nicolaus, als Steuermann aus Graal auf, im Bürgerbuch Ribnitz für 1854 verzeichnet.) Die zwei Söhne des o. g. Paares, August Friedrich Richard (1862-1901 – in Suez gestorben) und Hermann Julius Magnus (1860-1929) folgten dem Vorbild des Vaters, indem sie es ebenfalls zu Kapitänen brachten. Hermann, dessen historisches Grab nun hier in Graal-Müritz erhalten wird, erwarb 1887 an der Seefahrtsschule im heutigen Ostseebad Wustrow das Patent zum Schiffer auf großer Fahrt und ergänzte 1888 in Großbritannien (Bristol) seine Befähigung, um danach bei der nordenglischen „Trechmann Steam Ship Co. Ltd.“ der aus Wilster/Holstein stammenden Reederfamilie u. a. auf den Dampfern „Marian“, „Lorle“ und „Wilster“ als angesehenen Kapitän in weltweitem Fahrgebiet das Kommando zu führen. Nach Verlobung mit der Graaler Schifferstochter Emmy Helene Wilhelmine Zander, fand die Trauung ganz standesgemäß in der deutschen lutherischen „Sankt Georgs-Kirche“ in London statt. Frau und Kinder begleiteten ihn später oft an Bord auf seinen Reisen (Abb. 3). „Ergebenst überbringe ich auftragsmäßig Zeichnungen zum Neubau eines Wohnhauses für Herrn Capitän Hermann Grahl auf dessen Gartengrundstück an der Straße nach Damgarten mit der Bitte um Baugenehmigung“, schreibt am 16. März 1907 der Maurermeister Carl Stoldt an den Ribnitzer Magistrat. Kapitän Hermann Grahl ist zu dem Zeitpunkt gerade 46 Jahre alt, hat Frau und drei Kinder (von später fünf) und kann sich eine stattliche Villa für seine Familie schaffen. Noch im selben Jahr verkündet das Bürgerbuch die Stadtbürgerrechte für „Schiffer Hermann Grahl“ – er scheint nun angekommen. Doch bereits sechs Jahre später, 1913, zieht es die Familie doch wieder zu ihren Wurzeln nach Graal, das inzwischen zu einem der neuen aufstrebenden Ostseebäder geworden ist, in dem es sich auch



Abb. 3: 1904, bereits drei Generationen an Bord: Kapitän Hermann Grahl mit Frau Emmy, Tochter Lulu und Vater Kapitän Heinrich Grahl

im Ruhestand vortrefflich leben lässt. Zudem dürfte für den Wechsel auch die Chance gesprochen haben, vom wachsenden Gästebetrieb zu partizipieren. Sie übernehmen Hotel & Pension „Kronprinz Wilhelm“ – dies steht noch über dem Objekt in der heutigen Kurstraße, welches spätestens mit der Abdankung des Kaisergeschlechts der Hohenzollern gemäß dem Selbstbewusstsein eines erfolgreichen Kapitäns in „Haus Grahl“ umgetauft wird. Die nächsten Jahre in Graal müssen keine schlechte Zeit für den gestandenen Seemann und Kapitän gewesen sein. Mit 69 Jahren stirbt er 1929 im Kreise seiner Familie. Die Zeit, die die Familie danach durchlebt, ist allerdings nicht mehr so rosig: Krieg, Besetzung durch die sowjetische Armee, Hunger, Flüchtlinge, keine Einnahmen mehr durch Badegäste. Frau

Poppe, selber hochbetagt und die letzte Graal-Müritzerin, die Kapitänswitwe Grahl (1873-1948) noch persönlich kannte, berichtete uns 2017, diese sei bis zum Schluss immer eine stolze und selbstbewusste Persönlichkeit gewesen. Das deutet schon auf die Weltläufigkeit hin, die diese als mitreisende Kapitänsfrau in vielen Ländern erlangen konnte. Ihr Sohn, Richard Heinrich (1909-1945) strebte in dritter Generation ebenfalls zur See. Er musste allerdings die Seefahrtsschule wegen Farbenblindheit abbrechen, blieb als Zahlmeister aber der Marine treu, bis er in den letzten Kriegstagen noch fiel. An ihn erinnert eine Tafel am Familiengrab. In vierter Seefahrgeneration lebt nun dessen Sohn, Klaus Grahl, Kapitän und Lotse, (nach einer Zeit in Graal-Müritz, und dem Verkauf des Hauses) inzwischen in



Abb. 4: Wiederhergestelltes historisches Grab Kapitän Hermann Grahl

Hamburg. Dieser hatte es nicht leicht im Leben, denn er musste nach frühem Verlust des Vaters auch noch den Tod der Mutter, da war er 15, erleben.

Das ehemalige „Kapitänshaus Grahl“ – dank seiner bis jetzt bewahrten Bäderarchitektur eines der stattlichsten historischen Gebäude in Graal-Müritz – hat seitdem schon zweimal den Besitzer gewechselt. Die Geschichte des Gebäudes als Kapitänshaus hervorzuheben und wiederzubeleben, wie etwa ganz in unserer Nähe im Ostseebad Wustrow vielfach anzuschauen, ist allerdings nicht vorgesehen, da der jetzige Eigentümer andere Pläne hat.

Das historische Kapitänsgrab von Hermann Grahl und seiner Familie (Abb. 4) haben wir inzwischen nach altem Vorbild wieder hergestellt und in die ständige Pflege genommen. Von Interessierten kann es, auch im Rahmen von Ortsführungen, jederzeit besucht werden. Zukünftig soll außerdem eine kleine Tafel Informationen zur Graal-Müritzer Seefahrerfamilie Grahl geben. Somit konnten wir den Bestand der Anlage erst einmal sichern – zumindest für die nächsten 25 Jahre.

Auf unserem Friedhof fanden im Laufe der Zeit noch weitere Kapitäne aus Graal-Müritz ihre letzte Ruhestätte – so etwa Helmut Schmieter (1871-1956) aus „Haus Waldessaum“ sowie Paul Lebermann (1891-1982) und Walter Glück (1931-1978). Die beiden Letzteren kannte ich noch selbst. Die Grabsteine stellen einen kulturellen Wert dar und geben wichtige Auskünfte über die Ortsgeschichte. Leider ist unlängst erst das Grab von Kapitän Lebermann verschwunden. Daher wäre es wünschenswert, derartige alte Steine, wenn die Nachkommen keinen Anspruch mehr darauf erheben, – z. B. an der Südseite der Kirche – (wie in Prerow) weiter zu bewahren.

Dieter Borbe

Was mir in Graal-Müritz noch so auffiel

Liebe Leser, wettermäßig kann am Erscheinungstag des Windflüchters Nr. 213 schon wieder alles anders sein, als in der ersten Augustwoche, in der ich diesen Artikel für Sie schreibe.

Wettervorhersagen sind stets mit einem Fragezeichen versehen, besonders in Graal-Müritz, wenn es um die Verteilung von Niederschlägen in der Region geht. Darauf werden Sie auch an der kleinen Wetterstation an der Seebrücke hingewiesen. Die Kamera auf dem Rettungsturm 4 liefert Ihnen im Internet ein konkretes Bild von der Situation an der Seebrücke. Das kann für eine Entscheidung, ob ein Strandbesuch angebracht ist oder nicht, hilfreich sein.

Anders sieht es schon bei Meldungen in Funk, Fernsehen und Presse aus. Im Juli und August dieses Jahres ist häufig vor Feuerquallen, Vibrionen und Blaualgen gewarnt worden. Ob das dann auch für unseren Küstenabschnitt zutrifft, ist mit den Meldungen in den Medien nicht gesagt.

Eine Feuerqualle kann man an ihrer gelblich-orangen, manchmal mehr ins Rötliche gehenden Farbe erkennen. Sie wird auch Gelbe Haarqualle genannt. Ihr Schirm erscheint im Vergleich zur harmlosen Ohrenqualle ausgefranst. Die langen, haarfeinen Tentakeln sieht man kaum. Beim Berühren lösen sie Nesselzellen aus. Man spürt das meist so, als ob man mit Brennnesseln Kontakt hatte. Bei sehr empfindlichen Menschen kann das allergische Reaktionen auslösen.

Dann rötet sich die Haut, schwillt etwas an und brennt. Am DLRG-Turm kann man bei Bedarf Hilfe in Anspruch nehmen.

Die Feuerquallen ernähren sich von Zooplankton. Wenn sie durch das flache Wasser treiben und diese Kleinstlebewesen am Grund entdecken, spannen sie ihren Schirm auf und senken sich mit ihren Tentakeln auf ihre Opfer. Das Nesselgift tötet diese, und die Qualle verspeist sie.



Feuerquallen gelangen durch Meeresströmung aus östlicher Richtung zu uns. Sie erscheinen also zuerst am Strand zwischen Müritz und Neuhaus. Dreht der Wind, und die Oberflächenströmung kommt aus westlicher Richtung, verschwinden die Plagegeister wieder. Die Reaktion der Menschen auf das schwache Nesselgift ist unterschiedlich.

Das kennen wir auch bei Insektenstichen. Sie können selbst erkunden, ob Feuerquallen im Wasser sind. Denn bei Ostströmung kündigen Überreste von abgestorbenen, orangefarbenen Feuerquallen im Wellenschlag am Strand an, dass mit lebenden Tieren im Wasser zu rechnen ist. Glasklare Gallertklumpen dagegen sind Reste von harmlosen Ohrenquallen.

Eine weitere Meldung sorgte ebenfalls für Verunsicherung: Blaualgen- und Vibrionalarm! Beides sind Bakterien.

Die Blaualgen (Cyanobakterien) vermehren sich bei anhaltender Hitze stark. Sie bilden Gasbläschen, steigen dadurch an die Wasseroberfläche und vereinen sich zu grünblauen Schlierenteppichen. Sie vermiesen uns den Badespaß durch die Verfärbung des Wassers und den von ihnen ausgehenden muffigen Geruch. Fast alle der mehr als tausend Arten dieser Bakterien sind harmlos. Da wir meist Strömung und Seegang an unse-

re Küste haben, ist es bisher nicht zu einer Bildung von Blaualgentepichen gekommen.

Vibrionen (umgangssprachliche Bezeichnung der Gattung *Vibrio*) sind gramnegative Bakterien, die oft im Süß- oder Meerwasser leben. Wie bei etlichen Kontakten mit Bakterien, reagieren die Menschen unterschiedlich.

Regelmäßige Kontrollen der Badewasserqualität an fünf verschiedenen Entnahmestellen am Graal-Müritzer Strand (Entnahmeorte: Müritz Ost, Mittelweg, IFA-Hotel, Stromgrabenlauf, Campingplatz) haben bisher ergeben, dass keine Gefährdungen für die Badegäste durch Verunreinigungen vorliegen.

Die Kontrollen werden vom Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V, Dezernat Umwelthygiene, Umweltmedizin durchgeführt, und die Prüfberichte werden öffentlich in mehreren Schaukästen ausgehängt, u. a. vor dem Haus des Gastes und am Seebrückenvorplatz.

Bei allen Erscheinungen an der Küste, egal ob Seegang, Strömung, Wasserstand, Temperatur, Quallen, Seetang, Algenblüte oder Ähnliches gilt, dass sich alles innerhalb kürzester Zeit ändern kann. Beim Bach-Volleyballturnier Graalibu zum Beispiel störten am 28. Juli zahlreiche Feuerquallen das Badevergnügen. Am Morgen des 29. Juli waren die Störenfriede verschwunden. Einsetzender Westwind hatte sie vertrieben.

Liebe Leser, lassen Sie sich den Urlaub am Strand durch allgemeine Meldungen nicht vermiesen! Überzeugen Sie sich selbst, wie es vor Ort aussieht, und treffen Sie erst dann die Entscheidung für Ihre Tagesplanung.

Im Moment kann man den morgendlichen Gang zum Strand wunderbar mit einem erfrischenden Bad in der Ostsee verbinden, auch vor dem Frühstück.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen
Klaus Graf

Uns plattdütsch Eck

Leiw Läser, leiw Gäst, leiw plattdütsch Frünn¹⁾

Rägen. Rägen? Rägen!!!

„Rrrdeng-dong“ klingelt dat Telefon. Ick ‘ran. „Ich will Dir heute eine Freude machen, bei uns hier in Schwerin regnet es!“, so ein Studienkollegin nülichs. „Na, klor doch, anter ick, „die Landeshauptstadt wird bedacht!“ Un so wier’t ok. Wi kreegen nix von af, nich mal ‘n lütt Schuer. Man liekers hew ick mi hoegt. Dor wull ein mi mit sönnne Nahrncht ‘ne Freud maken. Dat allein tellt!... Rägen...“Rägen, Rägen rusch, dei König führt tau Busch“, süngen wi as Kinner.

Up’n Stutz foellen mi noch poor anner Rägen-Rädensorten in, mit dei ick upwussen bün un dei Ji säker ok kennen daut:

Du makst ‘n Gesicht as soeben Dag Rägen...

Dei Wulken seihn nich nah Rägen ut...

Dat rägent Buerjungens...

Einen innen Rägen stahn laten...

Dat wascht uns kein Rägen af...

Dat wier noch vör denn ‘groten Rägen...

‘N lütten warmen Rägen...

Na, diss ‘Letzt‘ is woll jedeinen tau günden. Bi mien Simmelieren oewer denn ‘Rägen, dei ok ümmer noch utblieben deit, föll mi dat Stormsche Märken von dei Regentrude¹⁾ in. Ick läste furtsens mal wedder, wat hei all 1863 tau vertellen wüßt un, na nu paßt Achtung: „Einen so heißen Sommer, wie nun vor hundert Jahren, hat es seitdem nicht wieder gegeben. Kein Grün war fast zu sehen; zahmes und wildes Getier lag verschmachtet auf den Feldern.“

In dit Märken geht allens gaut ut. Gewißlich doch, is je ‘n Märken. Dei Regentrude (so ein Ort Naturgeist), wiel dat dei Minschen ehr vergäten harren, wier inslapan. Deip un fast! Ein düchtig, kuraschierte Diern, dei Vertellers oewer dei Regentrude hürte, makt sick up’n Weg, twors mit Hartpuckern, ehr tau wecken un tau bidden, alle un allens – Minschen, Veih, Acker, Holt un Wischen – wedder Rägental schenken. Un denn rägent dat ok un rägent. Sowiet dat Vertellers. Worüm, so mien Gedanken, hett Storm sick so ein Märken utdacht? Villicht, üm tau erinnern, dat dei Minschen m i t dei Natur ehre Gesetze läben söllen?! Dei „Regentrude“ is, so dücht mi, ein heil modernes Märken. Kennen wi doch siet Langen all dei Naturgesetze, weiten üm dei Erfrohungen von uns Öllern, Grotöllern un, un... Wi können also un söllten, möten ok, dei Naturgesetze nutzen. Up Duer bisiet schuben, laten sei sick partu nich...

Leiw Läser, leiw Gäst, leiw plattdütsche Frünn¹⁾, dei „Regentrude“ is wiert tau läsen, nähmt Juch doch eins dei Tiet.

Ick wünscht‘ ick künn dat ok alle Lüe, dei för Land-, Forst- un Melkwirtschaft verantwortlich sünd, ok seggen, dormit dat wi uns anner Johren ok wedder tau Natts‘ von baben hoegen koenen.

Hollt Juch fuchtig

Juch *Anna-Margarete Zedemka*

¹⁾ Storms Werke in 2 Bänden, erster Band, 1962, Volksverlag Weimar, Seite 79

Unser Ausflugs-Tipp

Natur-Schatzkammer, Edelstein- & Bernsteinzentrum



Nur ca. 4 km vom Ortsausgang Graal-Müritz Richtung Ribnitz-Damgarten ist in den letzten Jahren ein Kleinod entstanden, das unbedingt einen Ausflug wert ist und für die ganze Familie interessante Ausstellungen bereithält.

Die privat geführte Natur-Schatzkammer und der Paradiesgarten sind einzigartig für Deutschland. Die Besucher erwartet eine faszinierende Natur auf über 1.000 qm Ausstellungsfläche und eine wunderschöne Gartenlandschaft auf 3.500 qm mit insgesamt etwa 60.000 Exponaten aus der ganzen Welt.

Sie können folgende Ausstellungen besuchen:

Bernstein – Gold der Ostsee – über 400 Ausstellungsstücke zeigen Farbvariationen und Fundorte des Bernsteins sowie tierische und pflanzliche Einschlüsse

Edelsteine – von Achat bis Zoisit – ca. 2000 Exponate aus über 70 Ländern

Vögel & Säugetiere – einheimische Tierwelt in einmaliger, naturrechter Präparation

Perlen – die Tränen der Götter – Naturperlen und Zuchtperlen von Muscheln und Schnecken

Muschel- & Schneckengehäuse – von der millimeterkleinen Pfeilschnecke, dem giftigsten Tier der Welt, bis zur riesengroßen Mördermuschel

Mineralien – ein Funkeln und Glitzern – faszinierende Formen, Pracht der Farben und Lichteffekte

Schmetterlinge – die wunderbare Welt von Schmetterlingen, Käfern, Libellen etc. in präparierter Form

Pilze – 250 Arten in ganzjähriger Ausstellung mit Lebensraumgestaltung

Fossilien – Zeit in Stein – pflanzliche und tierische Versteinerungen vorwiegend aus dem Ostseeraum

Paradiesgarten – die Blütenpracht der Rosen und Stauden auf 1500 qm

Bis zum 12.09.2018 bietet die Natur-Schatzkammer noch ein Ferienprogramm an. Kinder können kostenlos Gold waschen, im Krabbelgang den Bau von Fuchs, Marderhund und Dachs bestaunen und in die Kinderstube des Steinkauzes schauen.

Für eine Wanderung oder eine Radtour ist dieser Ausflug gerade richtig. Also auf in die Natur-Schatzkammer!

Geöffnet ist täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr!

Sprechstunden der Ärzte und Therapeuten in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehard Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Tel: 79460
Facharzt für Allgemeinmedizin

Montag	7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr
Dienstag	7.30-13.00 Uhr
Mittwoch	7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr
Donnerstag	7.30-12.30 Uhr
Freitag	7.30-12.30 und 15.00-18.00 Uhr

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7, Tel: 79465
Fachärztin für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00-13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.00-13.00 und 16.00-18.00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4a, Tel: 79522
Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	8.00-12.00 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	8.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-12.00 u. nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Tel: 79192
Praktischer Arzt, Kurarzt

Montag-Freitag	8.00-12.00 Uhr
Montag/Dienstag/Donnerstag	15.00-18.00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1, Tel: 13703
Dr. med. Frank Pavlovsky, Rostocker Straße 1, Tel: 13703
Eingang über Haupteingang Reha-Klinik

Montag	8.00-12.00 und 13.00-15.30 Uhr (nach Absprache)
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	Hausbesuche
Donnerstag	Hausbesuche
Freitag	8.00-12.00 Uhr Nur nach Terminabsprache!

Notdienst 112

Wochentags

Ruf-Nr. Leitstelle Bad Doberan 038203 / 62428

Montag	19.00 bis 07.00 Uhr
Dienstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 07.00 Uhr

Wochenende

Ruf-Nr. Leitstelle Rostock 0381 / 44411 oder 0381 / 19222

Sonnabend	07.00 bis 07.00 Uhr
Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

Zu den angegebenen Zeiten wird die entsprechende Leitstelle den Anruf an den Diensthabenden weiterleiten, gegebenenfalls auch sofort den Notarzt anfordern. Außerhalb der Notdienstzeiten wenden sich die Patienten direkt an ihren Hausarzt oder dessen Vertreter.

Zentraler Notruf deutschlandweit 116 117

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Tel: 7290
Fachzahnarzt für Allgemeine Stomatologie

Montag/Dienstag/Donnerstag	8.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch	8.00-13.00 Uhr
Freitag	8.00-12.00 Uhr

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Str. 4a, Tel: 79522

Montag	7.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Dienstag	7.00-12.00 Uhr
Mittwoch	7.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag	7.00-15.00 Uhr
Freitag	7.00-10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Drebler, Birkenallee 17, Tel: 79915

Montag	8.00-12.00 und 14.30-19.00 Uhr
Dienstag	8.00-12.00 u. nach Vereinbarung
Mittwoch	8.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr
Donnerstag	8.00-12.00 Uhr
Freitag	8.00-12.00 Uhr

**Zahnärzte-Notdienst: Tel.: 038203 / 62505 oder
 Tel.: 038203 / 62428**

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1, Tel: 14694

Eileen Blümbach, Lindenweg 9, Tel: 78806

Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7d, Tel. 79468

Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22, Tel. 741023
 (in der ASB Kurklinik Meeresbrise)

Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9, Tel. 87930

“Life“- Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117

Podologie Schilke, Ribnitzer Straße 3, Tel. 143117

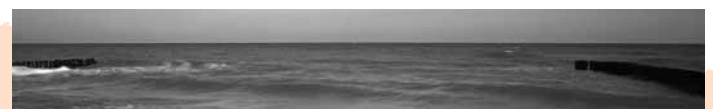
Praxen für Logopädie

Sally Bürger, Rostocker Straße 1, Tel: 83480
 Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung!

Katja Lindgreen-Winter, An der Büdnerei Nr. 3, Tel: 14522

Montag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung; Hausbesuche möglich.

Handy: 0172 - 4264726; Email: lindgreenkatja@aol.com



Vorwahl Graal-Müritz: 038206

Apotheken Bereitschaftsdienst

Montag - Freitag **18.00 - 8.00 Uhr**; Samstag **12.00 - 8.00 Uhr**;
Sonn- und Feiertage **8.00 - 8.00 Uhr** des Folgetages



SEP	Mo	03	A	10	H	17	E	24	D
	Die	04	F	11	A	18	H	25	E
	Mi	05	B	12	F	19	A	26	H
	Do	06	G	13	B	20	F	27	A
	Fr	07	C	14	G	21	B	28	F
	Sa	01	E	08	D	15	C	22	G
	So	02	H	09	E	16	D	23	C

RIBNITZ-DAMGARTEN: **A** Apotheke „Am Bahnhof“, Ulmenallee, Ärztehaus, Tel. 03821-708400, **B** Apotheke „Am Bodden“, Lange Straße 80, Tel. 03821-812913; **C** Forellen-Apotheke, Am Markt 7/8, Tel. 03821-895165, **D** Linden-Apotheke, Schillstraße 3, Tel. 03821-62090, **E** Recknitz-Apotheke, Lange Straße 13, Tel. 03821-3890; **RÖVERSHAGEN:** **F** Heide-Apotheke, Birkenstrat 25, Tel. 038202-432271; **GRAAL-MÜRITZ:** **G** Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Tel. 038206-78102, **H** Ostsee-Apotheke, Kastanienallee 9, Tel. 038206-79477

Apotheken Öffnungszeiten

Kur-Apotheke

Kurstraße 18, Tel: 78102
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Ostsee-Apotheke

Kastanienallee 9, Tel: 79477
Mo bis Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

OstseeSparkasse Rostock

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Graal-Müritz, Kurstraße 20
Montag 9.00 – 12.30 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr
Freitag 9.00 – 12.30 Uhr

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der **Tel.-Nr.: 038209/440 (24h)** zu erreichen. Die Polizeidienststelle Graal-Müritz ist unter der **Tel.-Nr.: 038206/74862** zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweitschaltung nach Sanitz.

Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

Ribnitzer Straße 21, Tel. 038206/81111
Sprechzeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr u.13:00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr u.14:00 - 17.00 Uhr

Der diensthabende Amtsleiter der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz ist am Wochenende zu erreichen unter **Tel.: 0171 / 7433763**



Ev. Lukaskirche Graal-Müritz

In der Lukaskirche Graal-Müritz ist jeden Sonntag und jeden Feiertag um **10:00 Uhr Gottesdienst**. Sie sind herzlich eingeladen.

Kirche St. Ursula

Unsere Kirche ist tagsüber geöffnet. Sie sind herzlich zur Besichtigung oder Eucharistiefeier eingeladen.

Sonntags 9:00 Uhr Heilige Messe.
Der Pfarrgemeinderat



ÖFFNUNGZEITEN

Tourismus- und Kur GmbH im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 7030

Mo - Fr 09:00-19:00 Uhr
Sa 09:00-18:00 Uhr
So 10:00-16:00 Uhr

Heimatmuseum / Galerie
Parkstraße 21
Tel.: 038206 / 74556

Di / Do 09:00-12:00 Uhr
15:00-18:00 Uhr
Mi / Fr 15:00-19:00 Uhr
Sa 15:00-18:00 Uhr
Jeden 2. Sonntag im Monat
15:00-18:00 Uhr

ZIMMERVERMITTLUNG im "Haus des Gastes",
Graal-Müritz, Rostocker Str. 3
Tel.: 038206 / 70311 o. 70334

Mo - Fr 09:00-18:00 Uhr
Sa 09:00-18:00 Uhr
So 10:00-16:00 Uhr

Bäderbibliothek Graal-Müritz, Fritz-Reuter-Straße 17
Tel.: 038206 / 77241

Mo / Do 09:00-11:30 Uhr
13:00-16:30 Uhr
Di 09:00-11:30 Uhr
13:00-19:00 Uhr
Mi geschlossen
Fr 09:00-12:00 Uhr

INFO für Angler!

In der Touristinformation im „Haus des Gastes“ erhalten Sie Tages-, Wochen- und Jahresanglerlaubnisse zum Fischfang in den Küstengewässern des Landes M/V. Die Angelerlaubnisse sind nur gültig in Verbindung mit dem Fischereischein! Sie können über die Webseite: erlaubnis.angeln-mv.de ebenfalls eine Angelerlaubnis für Küstengewässer erwerben (Zahlung mit Kreditkarte)

Den befristeten Fischereischein (**Touristen-Fischereischein**) erhalten Sie ebenfalls im Haus des Gastes und im Rathaus, Ordnungsamt. Weitere Informationen dazu auf angeln-in-mv.de.

Für das Angeln auf der Seebrücke brauchen Sie eine Brückennutzungskarte (1,00 €). Diese können Sie aus dem Automaten auf dem Seebrückenvorplatz ziehen.

Vom 15.05. bis 15.09. des Jahres ist das Angeln auf der Seebrücke in der Zeit von 21.00 Uhr bis 07.00 Uhr gestattet – außerhalb dieser Zeitspanne von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr.

Taxi · Flughafentransfer · Rund- und Krankenfahrten
Stefan Acksteiner T: 0152 / 24 24 62 14

Tierärzte-Notdienst 16.00 - 06.00 Uhr T: 0381 / 25 27

Impressum

Windflüchter Informationsblatt der Tourismus- und Kur GmbH des Ostseeheilbades Graal-Müritz

Auflage: 4.000 Exemplare, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Herausgeber: Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Str. 3, 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz, Tel.: 038206 / 7030, Fax 038206 / 70320, www.graal-mueritz.de
email: touristinformation.tuk@graal-mueritz.de
Gestalt./Anz.: kw Agentur für Kommunikation und Werbung, Lange Str. 17, 18055 Rostock
Telefon: 0381 / 375 99 66, Fax 0381 / 375 99 68, e-mail: kw-agentur@t-online.de
Druck: adiant druck, Neu Roggentiner Straße 4, 18184 Roggentin

Die nächste Ausgabe des *Windflüchter* erscheint am **01.10.2018.**
Abgabetermin für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der **12.09.2018.**

+++ Ratgeber Dr. Koch +++

Ursache vieler Schmerzen: Verklebte Faszien

Beim Bücken zieht es im unteren Rücken. Der Oberschenkel schmerzt nach längerem Treppensteigen. Das Drehen zu einer Seite ist eingeschränkt. Über die Schulter zu gucken, ist immer schwerer geworden. Der Arm erreicht nicht mehr das oberste Fach im Bücherregal.

Seit einigen Jahren sind Faszien in aller Munde. Denn: Das spezielle Gewebe scheint für viele Schmerzen etwa am Rücken oder auch in den Gelenken eine Rolle zu spielen.

Rückenschmerzen können von der Muskulatur herrühren, aber auch von den Faszien, die sie umgeben. Egal, ob es Knieprobleme, Rücken- oder Spannungskopfschmerzen sind: Mediziner vermuteten die Ursache in den meisten Fällen in der Muskulatur. In der letzten Zeit haben Forscher die eigentlichen Übeltäter für Schmerzen im Bewegungsapparat enttarnt: Faszien. Sie umhüllen als kollagenhaltiges Bindegewebe jeden Muskel, einzelne Muskelfasern sowie den Körper als Ganzes, aber auch jedes Organ. Verhärtet oder verklebt das fasziale Gewebe, kann das zu den unterschiedlichsten Beschwerden führen – von Nacken-, Schulter-, Rücken- und Bauchschmerzen bis hin zu Gelenkschmerzen.

Als Faszien bezeichnet man derbe Hüllschichten aus Bindegewebe, die einzelne Muskeln, Muskelgruppen sogar ganze Körperabschnitte umgeben können. Sie bilden die Brücke zwischen den starren Knochen und den flexiblen Muskeln. Zu ihnen gehören alle kollagenen faserigen Bindegewebe. Es sind insbesondere Gelenk- und Organkapseln, Sehnenplatten, auch Aponeurosen genannt, Muskelsepten, Bänder und Sehnen.

Die „eigentlichen“ Faszien in der Gestalt von „Muskelbinden“ sind die Weichteil-Komponenten des Bindegewebes, die den ganzen Körper als ein umhüllen-

des Spannungsnetzwerk durchdringen. Ihr bandförmiges, sehr reißfestes und kollagenreiches Gewebe weist eine Dicke zwischen 0,5 und 3 Millimeter auf. Das Faszien Gewebe besteht aus straffen, geflechtartig verwobenen Kollagenfasern, Wasser und verschiedenen Klebstoffen. Diese Kombination sorgt für Stabilität, Elastizität und Gleitfähigkeit. Somit geben die Faszien dem gesamten Körper Halt und ermöglichen geschmeidige Bewegungen. Verklebtes Faszien Gewebe ist in vielen Fällen die Ursache vieler Beschwerden, vor allem von Schmerzen in den verschiedensten Regionen des Körpers.

Verklebte Faszien führen zu zwei unterschiedlichen Problematiken: Einerseits wird durch den Verlust ihrer Zugkraft und Flexibilität die Bewegungsfähigkeit der betroffenen Muskelfasern deutlich eingeschränkt. Andererseits können die Nerven, die durch diesen Gewebebereich führen, gequetscht werden, was seinerseits zu empfindlichen Schmerzen führt. Neben dem Problem, dass Faszien verklebt sein können, kann es auch zu Verhärtungen der Faszien kommen. Insbesondere bei älteren Menschen tritt dieses Phänomen auf. Ursache ist in der Regel ein im Vergleich zu jüngeren Menschen niedrigerer Flüssigkeitsanteil im Körper. Durch diesen „Flüssigkeitsmangel“ kann auch das Faszien Gewebe und deren Beweglichkeit in Mitleidenschaft gezogen werden.

Therapie

Durch einfache Gymnastik oder herkömmliche hydro- oder physiotherapeutische Methoden lassen sich Faszien nicht sonderlich beeinflussen. Jedoch sind Muskelfaszien für punktuellen Druck sehr empfänglich. Aktiver Druck lockert und mobili-



Faszienrollen und Faszienbälle zum Faszien-Training von Muskeln, Bindegewebe und Stoffwechsel

Blockaden und Verklebungen der Faszien auflösen können. Triggerpunkte treten an den äußeren Faszien als Verklebungspunkte auf. Man findet sie meist im Schulter- und Nackenbereich; sie sind mit den Fingern als schmerzhafte Verhärtungen tastbar.

Jede Sportart, in der man dynamische Bewegungen ausführt, ist hilfreich. Auch Tanzen und Trampolinspringen hat sehr gute Wirkungen. Immer wieder wird auch Yoga als hilfreich genannt. Ein regelmäßiges Bewegungstraining sorgt dafür, dass die Bindegewebszellen dazu angeregt werden, alte Kollagenfasern durch neue zu ersetzen. Zudem wird der gesamte Körper besser durchblutet und dadurch auch optimal mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Das Faszien Gewebe verändert sich allerdings nur langsam, dann aber dauerhaft. Aus diesem Grund ist es ratsam, das Training regelmäßig durchzuführen. Ein gezieltes Faszientraining sollte immer aus weichen, dynamischen und der Spannung des Muskels angepassten Dehnübungen bestehen. Daher kann man durch ein Ganzkörper-Faszienstretching und Ganzkörper-Muskelstretching großen Einfluss auf die Faszien nehmen.

Dr. med. Lutz Koch

siert verhärtete Faszien wieder. Faszien kann man effektiv mit einer Faszienrolle stimulieren, die über bestimmte Körperpartien gezielt abgerollt wird. Sie gibt es in verschiedenen Härtegraden. Anfänger trainieren mit einer weicheren Rolle. Steigt das Leistungsniveau und sinkt die Schmerzempfindlichkeit, kann härtemäßig zügig zugelegt werden. Man hält damit selbst sein Bindegewebe, insbesondere das des Rückens, weich und geschmeidig.

Faszienrollen helfen aber nur bei leichteren Problemen.

Bei dauerhaften oder immer wiederkehrenden Schmerzen helfen in vielen Fällen manuelle Therapien im Sinne von myofascialen Techniken. Diese Therapieform ist für den Patienten durchaus schmerzhaft, da mit den Händen die Verklebungen gelockert und aufgebrochen werden.

Rolfing ist eine langsame Bindegewebsmassage und soll Fehlhaltungen korrigieren, Verspannungen und auch Blockaden lösen.

Auch Behandlungen der schmerzhaften Triggerpunkte sind sehr zu empfehlen, weil sie








**IFA
GRAAL-MÜRITZ**
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
GRAAL-MÜRITZ · OSTSEE · DEUTSCHLAND
★★★★
SUPERIOR

ZWISCHEN WALD & WELLEN

RESTAURANT ORANGERIE

Montag: **MECKLENBURGER BUFFET**
Mittwoch: **REGIONAL & VITAL BUFFET** oder
**DREI-LÄNDER-ECK-SPEZIALITÄTEN
BUFFET** (wöchentlich wechselnd)
Freitag: **FISCHBUFFET**
Samstag: **ITALIENISCHES BUFFET**
(ab 18.00 Uhr, 32,- € p. P.)

KAMINBAR

BLAUE STUNDE täglich von 17.00 bis 18.00 Uhr
30% auf alle Getränke
PIANOABEND Mittwoch ab 20.30 Uhr
LIVE MUSIK Freitag ab 20.30 Uhr
TANZABEND Samstag ab 20.30 Uhr
(Eintritt frei)

FESTE FEIERN

Ob Hochzeit, Jugendweihe oder Geburtstag, im kleinen oder großen Kreis, wir haben für jede Feier den passenden Veranstaltungsraum. Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

DAS ULTIMATIVE HAUTERLEBNIS
Gesichtsbildung „Lifting Cellular“ zur intensiven Gewebsstraffung und für eine glatte, seidige Haut. Diese ultimative Verwöhnbehandlung schenkt Ihrer Haut neue Vitalität, Festigkeit und pures Wohlbefinden.
70 min Verwöhnzeit, 95,00 €

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
ifa-graal-mueritz-hotel.com
graal-mueritz@ifahotels.com






Gesundheit | Sport | Wellness
im Ostseeheilbad Graal-Müritz



Extra: Pfifferlingskarte

01. - 30. September 2018
Caracallabad - Duftende Unterwassermassage
Fördert die Durchblutung, Verspannungen werden gelöst und das Körpergefühl wird nachhaltig vitalisiert. Dauer: 20 min nur 15,50 €

14. September 2018 ab 20 Uhr
Mitternachtssauna „Wind und Feuer“
· ab 20 Uhr stündlich Spezialaufgüsse · Wasserwelt bis 24 Uhr geöffnet
· normaler Eintritt · Grüße aus der Küche

jeden Fr + Sa ab 17 Uhr (wetterabhängig)
Biergarten am Aquadrom & Kegelbahn
· mit Holzkohlegrill  · Täglich 10.00 - 21.30 Uhr
· 4 Bundeskegelbahnen

Meerwasserschwimmbecken · Saunalandschaft · Wellness · Gastronomie
Fitness-Studio · Sporthallen · Tennis · Badminton · Kegelbahnen mit Kegelbar
Aquadrom Graal-Müritz | Buchenkampweg 9 | 18181 Graal-Müritz | Tel. 038206 - 8 79 00
Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.aquadrom.net/datenschutzhinweise
Betreiber: Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG
Sitz und AG Hamburg HRA 118905 | USt-ID: DE190420822 **www.aquadrom.net**

**RIBNITZER
FISCH-
HAFEN**

Tel. 03821. 390718

DE ZEES

DAS RESTAURANT

Tel. 03821. 894830

Im Ribnitzer Hafen gelegen,
begrüßen wir Sie in unseren beiden Einrichtungen.

- 1 Fischrestaurant +
1 Verkaufsstelle mit frischem Fisch, Räucherfisch +
1 Verkaufswagen mit Fischbrötchen und Imbiss
- Das Restaurant DE ZEES
bietet Ihnen Fisch- und Fleischgerichte, selbstgebackenen Kuchen und große Eisbecher

Wir haben für Sie 7 Tage der Woche geöffnet.

Ribnitzer Fischhafen . Am See 40 . 18311 Ribnitz-Damgarten
info@fischhafen.de . www.fischhafen.de

Ihre Fewo-Vermietung in Graal-Müritz

Sie wollen Ihre Eigentumswohnung
auch als Ferienwohnung vermieten?
Nutzen Sie unseren besonderen Service und
unseren Bekanntheitsgrad für Ihre Wohnung!

- ganzjährige professionelle Vermietung mit eigener online-Buchungsplattform
- Reinigung der Wohnungen durch eigene Mitarbeiter
- unschlagbar günstiger Wartungs- und Reparaturservice
- transparente monatliche Abrechnung mit Online-Zugriff durch Eigentümer
- kompletter Wäsche- und Handtuchservice durch uns
- kostenfreier Farbkatalog mit Ihrer Ferienwohnung
- kostenlose Verfügbarkeit der freien Zeiträume für die Eigentümer

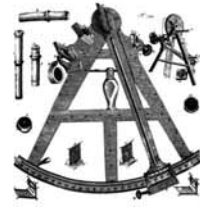


strandsommer GbR
18181 Graal-Müritz
Lange Straße 31
Haus rechts neben EDEKA
Rufen Sie uns an!

www.strandsommer.de



**AUFBRASSEN – ZWIEBACK
WASSERTROMPETE
JOHANN HINRICH
RÖDING** und das
Allgemeine Wörterbuch
der Marine von 1793
Eine Ausstellung der
Hansestadt Buxtehude und dem
Deutschen Bernsteinmuseum
3. MAI BIS 12. AUGUST 2018



KLOSTERKIRCHE

**KLAVIERKONZERT
HAIYOU ZHANG**

SONNTAG
12. AUGUST 2018
19 UHR



CROKO TO GO
exotische Accessoires



MODISCHES BEIWERK
TASCHEN UND SCHUHE
AUS REPTILIENLEDER

**SAMMLUNG
JOSEFINE EDLE VON KREPL**
BIS 28. OKTOBER 2018



**SOMMER
AUSSTELLUNG**

**DIE
BERNSTEIN-
SAMMLUNG
EINES ALTEN
OSTPREUSSEN**

AB JULI 2018

**NATURGESCHICHTE
KULTURGESCHICHTE
KUNSTKAMMER
BERNSTEINZIMMER
KINDER
BERNSTEINLAND
BERNSTEIN
SCHLEIFEREI!
SONDERAUSSTELLUNGEN**



MUSEUMS-SHOP
Moderner
Bernsteinschmuck
Kunstgegenstände
Geschenke

CAFÉ IM MUSEUM
Kuchen, Kaffee, Eis und
Imbissangebot
54 Plätze



**DEUTSCHES
BERNSTEINMUSEUM
KLOSTER RIBNITZ**

WO WIR SIND IST SONNE!



**KLOSTER
RIBNITZ**
DAME VON WELT
ABER AUCH NONNE

AUSSTELLUNG
zur Kloster- und
Damenstiftsgeschichte

**IM KLOSTER 1-2
18311 RIBNITZ-DAMGARTEN
T. + 49 (0) 3821 4622**

Öffnungszeiten:
April bis Oktober täglich 9:30–18:00 Uhr

www.deutsches-bernsteinmuseum.de

Handwritten signature: Uwe Jahn 2015

Strandbar

an der Seebrücke

**Tägl. geöffnet ab 14 Uhr
bis Sonnenuntergang
Longdrinks, Cocktails,
Bier vom Fass –
dazu kleine Snacks.**



MORGENTAU

Inh.: Waltraud Weber | Der Atelier-Laden für alle Sinne

Kunsthandwerk und Schmuck aus der Region

Kurstraße 19 | 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz
Tel. 038206 - 1 38 88 | morgentau.ostsee@gmx.de

Erleben Sie die Lagunen der Ostsee



MS "Ostseebad Wustrow" Linienfahrten zwischen Wustrow und Born mit Fahrradtransport

September und Oktober: Kranichtouren

MS "Boddenkieker" Linienfahrt zwischen Ribnitz, Wustrow und Dierhagen mit Fahrradtransport



Fahrgastbetrieb Kruse und Voß GmbH

Hafenstraße 7 * 18347 Wustrow
Telefon 03 82 20 / 5 88 * Funktelefon 0172 / 3 89 60 90
www.boddenschiffahrt.de * info@boddenschiffahrt.de

Entspannt
einkaufen.
Kostenfrei
parken.

3. Platz
Shopping Center Performance
Report 2017



Sonntag
7.10. OFFEN

12-17 Uhr
Modenschau, Kleinkunst
Kinderprogramm
Aktionen

HANSE
CENTER

Alles Gute ist hier beisammen.

BENTWISCH

Den Klang des Lebens genießen.



Frauen von heute stehen selbstbewusst im Leben und gehen überzeugt ihren Weg. EORA Hörschmuck unterstützt Sie dabei. Sie gewinnen nicht nur Lebensqualität dazu – Sie strahlen auch mehr Souveränität aus. Mit dem EORA Hörschmuck wird niemand in Ihrer Umgebung merken, dass Sie ein Hörgerät tragen. Sie werden bemerken, wie unterhaltsam plötzlich der Kaffeeklatsch mit den Freundinnen ist. Oder wie selbstsicher Sie die Besprechung mit Ihren Kollegen meistern. EORA Hörschmuck bewahrt Ihr Geheimnis und lässt Sie das Leben in vollen Zügen genießen.

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do
9:00 - 13:00 und
14:00 - 17:30 Uhr

Kurstraße 22

18181 Graal-Müritz
Tel: 038206 648530

www.hoergeraetezentrum.de

Hörgerätezentrum
Gabriele Jütz



CAFÉ & COCKTAILBAR PINK LADY



Zur Seebrücke 40
18181 Graal-Müritz
Tel: 038206 / 74 64 75
Geöffnet ab 14.00 Uhr



Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre und mit Blick aufs Meer unsere vielfältigen Angebote: Alkoholfreie Cocktails – Cocktails – Weine – Seccos – Champagner – Biere – Kaffee – Kuchen – Eis – Snacks

Buchen Sie uns für Ihre Firmenveranstaltung, Hochzeit oder Privatparty!

info@bar-pinklady.de



Pink Lady
-modeboutique-

Willkommen in der Welt der Mode!

Ausgefallene, schicke Tages- und Abendgarderobe für die Damen bis Gr. 50 in sehr guter Qualität

Ausgewählte Accessoires: Taschen, Schuhe, Gürtel, farbige Schals

...mit kleiner Café-Lounge

Melanie Ziese
Zur Seebrücke 35
18181 Graal-Müritz

www.modeboutique-pinklady.de



Warnemünde zum Entdecken & Erleben

vom 01.04.2018 bis 28.10.2018 jeden Sonntag

Abfahrt Graal-Müritz	Seebrücke	10.00 Uhr
Ankunft Warnemünde	Alter Strom (Zentrum)	11.30 Uhr
3 Stunden Landgang in Warnemünde		
Abfahrt Warnemünde	Alter Strom (Zentrum)	14.30 Uhr
Ankunft Graal-Müritz	Seebrücke	16.00 Uhr

Erwachsene	22,50 €	Kinder (3-13 Jahre)	14,50 €
Familienkarte	62,50 €	Fahrräder & Hunde	4,00 €

(2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)

EINWEG-Fahrten

Erwachsene	13,50 €	Kinder (3-13 Jahre)	9,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)			39,50 €

Ostsee-Mini-Kreuzfahrten

vom 01.04.2018 bis 28.10.2018 jeden Sonntag

2-stündige Rundfahrten auf der Ostsee in Richtung Fischland/Darß, Seebrücke Wustrow

Abfahrt Graal-Müritz	Seebrücke	16.00 Uhr
Ankunft Graal-Müritz	Seebrücke	18.00 Uhr

Erwachsene 15,50 € Kinder (3-13 J.) 9,50 € Hunde 4,00 €
Familienkarte 42,50 € (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern)



Erkunden Sie mit uns den internationalen **Ostseeküsten-Radwanderweg**. Steigen Sie ein - ob einfache Fahrt oder hin und zurück - machen Sie eine Pause bei uns an Bord.



Liebe Fahrgäste, ob frangfrischer Ostseehering, gebratene Warnemünder Kutter-Scholle oder kleine Leckereien - in unserem **Bordrestaurant** wird alles frisch zubereitet.



In unserem **Bordshop** finden Sie maritime Souvenirs, Süßigkeiten und Spirituosen (über 500 exklusive Whisky- und Rumsorten).